

3. Änderungsvereinbarung

zur

Ergänzungsvereinbarung

zur

Vereinbarung über die qualifizierte ambulante Versorgung krebskranker Patienten „Onkologie-Vereinbarung“

(Anlage 7 zu den Bundesmantelverträgen)

zwischen

der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein (KVSH)

und

den Landesverbänden der Krankenkassen

AOK NORDWEST – Die Gesundheitskasse –

BKK-Landesverband NORDWEST

IKK - Innovationskasse

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SLVFG)

KNAPPSCHAFT

den Ersatzkassen

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse (KKH)
- Handelskrankenkasse (hkk)
- HEK – Hanseatische Krankenkasse

Gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek),

vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Schleswig-Holstein

(nachfolgend Krankenkassen/-verbände genannt)

Anlage 1

Zur Ergänzungsvereinbarung

zu der

**Vereinbarung über die qualifizierte ambulante Versorgung krebskranker Patienten
„Onkologie-Vereinbarung“ (Anlage 7 zu den Bundesmantelverträgen)**

Zum 01. Januar 2026 wird die Anlage 1 nach den Bestimmungen des Teils A und des Teil B, Punkt 7 der bundesmantelvertraglichen Regelung (Stand 01.01.2026) wie folgt angepasst:

Kostenpauschalen

86510	Behandlung florider Hämoblastosen entsprechend § 1 Abs. 2 d und e gemäß Vereinbarung über die qualifizierte ambulante Versorgung krebskranker Patienten einmal je Behandlungsfall	49,58 €
86512	Behandlung solider Tumore entsprechend § 1 Abs. 2 a-c unter tumorspezifischer Therapie gemäß Vereinbarung über die qualifizierte ambulante Versorgung krebskranker Patienten einmal je Behandlungsfall	24,69 €
86514	Zuschlag zu den Kostenpauschalen 86510 und 86512 für die intrakavitäre zytostatische Tumorthherapie gemäß Vereinbarung über die qualifizierte ambulante Versorgung krebskranker Patienten einmal je Behandlungsfall	24,91 €
86516	Zuschlag zu den Kostenpauschalen 86510 und 86512 für die intravenös und/oder intraarteriell applizierte zytostatische Tumorthherapie gemäß Vereinbarung über die qualifizierte ambulante Versorgung krebskranker Patienten einmal je Behandlungsfall	224,45 €
86518	Zuschlag zu den Kostenpauschalen 86510 und 86512 für die Palliativversorgung gemäß Vereinbarung über die qualifizierte ambulante Versorgung krebskranker Patienten einmal je Behandlungsfall	224,45 €
86520	Zuschlag zu den Kostenpauschalen 86510 und 86512 für die orale zytostatische Tumorthherapie gemäß Vereinbarung über die qualifizierte ambulante Versorgung krebskranker Patienten einmal je Behandlungsfall	112,23 €
86522	Zuschlag zu den Kostenpauschalen 86510 und 86512 für die subkutan applizierte medikamentöse Tumorthherapie gemäß Vereinbarung über die qualifizierte ambulante Versorgung krebskranker Patienten „Onkologie-Vereinbarung“ einmal je Behandlungsfall	157,12 €

Die im Anhang 2 – Abrechnung und Vergütung zur Vereinbarung über die qualifizierte ambulante Versorgung krebskranker Patienten – festgelegten Abrechnungsbestimmungen sind entsprechend umzusetzen.

Zum 1. Januar 2026 wird die Kostenpauschale 86522 (Zuschlag zu den Kostenpauschalen 86510 und 86512 für die subkutan applizierte medikamentöse Tumorthherapie) in die Vereinbarung über die qualifizierte ambulante Versorgung krebskranker Patienten „Onkologie-Vereinbarung“ aufgenommen.

Daher wird die Anlage 1 der Ergänzungsvereinbarung durch eine neue Anlage 1 ersetzt.

Die Vertragspartner sind sich einig, dass die Protokollnotiz zur Vereinbarung über die qualifizierte ambulante Versorgung krebskranker Patienten „Onkologie-Vereinbarung“ zur Bewertung und ggf. Anpassung der Kostenpauschale auch auf Landesebene umgesetzt wird.

Bad Segeberg, den 22. Dez. 2025



Kassennärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein

Dortmund, den _____

AOK NORDWEST – Die Gesundheitskasse –

Hamburg, den _____

BKK-Landesverband NORDWEST

Lübeck, den _____

IKK - Innovationskasse

Kiel, den _____

SVLFG

Hamburg, den _____

KNAPPSCHAFT

Kiel, den _____

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)